



Aline Pronnet

ANGEBOT FÜR BILDUNGSEINRICHTUNGEN

VORTRAG "1 2 3 MÜLLFREI"

Was ist Zero Waste? Und wie fange ich damit an? Heißt das nicht auch, dass ich auf alles verzichten muss? Aline Pronnet berichtet humorvoll und ehrlich über die Vor- und Nachteile des plastikfreien Lebens und geht auf die individuellen Herausforderungen der Teilnehmer*innen ein. Gemeinsam wird sich ohne erhobenen Zeigefinger darüber ausgetauscht, wie wir mit einfachen Veränderungen der alltäglichen Lebensweisen einen ganzen Haufen Müll vermeiden können - individuell, kreativ und ohne Druck.

WORKSHOP "ZERO WASTE"

Kreative Wege um Müll zu vermeiden und sich und seinem Körper dabei auch noch etwas gutes tun – Aline Pronnet zeigt im Workshop ganz praxisnah wie das geht. Mit nachhaltigen „Zutaten“ werden z.B. Lifestyle Produkte/Reiniger/Kosmetik o.a. hergestellt und sich darüber ausgetauscht wie wir mit einfachen Veränderungen der alltäglichen Lebensweisen einen ganzen Haufen Müll vermeiden können. Getreu dem Motto: „Do it yourself!“
(Bitte bringt mehrere eigene Behälter mit, zum Beispiel Sprühflaschen oder ausgewaschene Gläser.)

MULTIPLIKATOREN WORKSHOP

Zero Waste: Was hat es damit auf sich? Wie kannst du Müll vermeiden? Wo und wie kannst du das in deiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umsetzen? Wie organisiert man einen Zero Waste DIY Workshop? Worauf ist zu achten? Diese und weitere Fragen beantwortet Aline Pronnet in ihrem Multiplikatoren Workshop für Lehrkräfte, Jugendleiter*innen, sowie Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit.

ÜBER MICH

Ich helfe Menschen dabei, müllfreier zu leben - mit (digitalen) Vorträgen, Workshops, Coaching und Beratung.

Seit 2010 lebe ich plastikfrei, 2015 habe ich meinen Zero Waste Blog "Auf die Hand" gestartet und werde seither im deutschsprachigen Raum von Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Veranstaltern und Vereinen gebucht.

Ich arbeite Solo-Selbstständig, promoviere derzeit in Kunstgeschichte und bin als Schauspielerin tätig.

KONTAKT:

- <https://alinepronnet.de>
- kontakt@alinepronnet.de
- <https://aufdiehand.blog>





Aline Pronnet

ANGEBOT FÜR BILDUNGSEINRICHTUNGEN

WORKSHOP "NACHHALTIGE PERIODE"

Wie funktioniert eine Menstruationstasse? Sieht Periodenunterwäsche aus wie Windeln? Geht Verhütung müllfrei oder nachhaltig? Und stimmt es, dass Glyphosat in konventionellen Tampons drin ist?

Aline Pronnet berichtet von ihren Erfahrungen und hat viele praktische Tipps dabei. Währenddessen keine Scham: Gemeinsam nehmen wir kein Blatt vor den Mund und alle Fragen, die euch beschäftigen, sind erlaubt - ob über die Periode, Verhütung oder Körperpflege...

WORKSHOP "WASSER ALS GLOBALES GUT"

Wasser ist eine der wertvollsten Ressourcen der Erde und wird doch immer knapper. Hauptgrund dafür ist die enorme Zunahme des Wasserbedarfs, vorwiegend für die Produktion von landwirtschaftlichen und industriellen Gütern. Vor dem Hintergrund unterschiedlicher wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ansprüche gibt es immer mehr Interessenkonflikte zwischen Schutz und Nutzung. Ist Wasser eine Ware oder ein Menschenrecht? Der Workshop beschäftigt sich mit globalen und lokalen Perspektiven und mit Fragen rund um's Wasser.

WORKSHOP "FAIR FASHION"

Fashion ist mehr als nur Ausdruck der Persönlichkeit, Zugehörigkeit zur Szene oder politischer Haltung. Doch was steckt alles hinter fair oder fast fashion? Im Rahmen des Workshops wird nachhaltiger Konsum im Kontext von Globalisierung für junge Erwachsene aufbereitet. Von den Rohstoffen bis zur Entsorgung der Kleidung befasst sich der Workshop in abwechslungsreichen Methoden mit sozialen und ökologischen Auswirkungen der Textilproduktion, Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie, Gütesiegel und Labels in der Bekleidungsbranche oder die Frage, wer welchen finanziellen Anteil an einem T-Shirt bekommt.

WORKSHOP "HANDY KONSUM"

Smartphones, Tablets und Handys sind unsere täglichen Begleiter. Wo und wie werden sie produziert? Was passiert mit ihnen, wenn sie ausgedient haben? Bei diesem Workshop schauen sich die User ihr Smartphone mit anderen Augen an und erfahren etwas über Produktion, Einzelteile und Entsorgung von Handys mit dem Ziel den Zusammenhang zwischen lokalem, persönlichem Konsum und globalen Problemen nachzuvollziehen. Die Teilnehmenden setzen sich kritisch mit dem eigenen Konsumverhalten auseinander und entwickeln alternative Handlungsmöglichkeiten mit ihren digitalen Geräten.